

Benutzungs- und Gebührenordnung für die Stadtbücherei Höchstädt

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Bücherei ist eine gemeinnützige öffentliche Einrichtung der Stadt.
- (2) Sie dient durch die Bereitstellung von Medien und durch ihre Informationsvermittlung dem kulturellen Leben der Stadt sowie der allgemeinen Information, der Fort-, Aus- und Weiterbildung, dem Studium, der Berufsausübung und der Freizeitgestaltung der Bürger.
- (3) Die Bücherei steht Jedermann offen.
- (4) Die Öffnungszeiten werden durch Aushang bekannt gemacht.

§ 2 Anmeldung

- (1) Die Anmeldung als Leser der Stadtbücherei erfolgt durch Vorlage eines gültigen Ausweises (Personalausweis, Reisepass, Kinderausweis usw.). Die Büchereileitung kann in Einzelfällen auf die Vorlage eines Ausweises verzichten. Der Benutzer erkennt die Benutzungs- und Gebührenordnung unterschriftlich an. Für Jugendliche unter 16 Jahren ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich.
- (2) Die Angaben werden unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen elektronisch gespeichert.

§ 3 Ausleihe und Benutzung

- (1) Leihfrist.
Die Leihfrist beträgt für Bücher, Zeitschrifteneinzelhefte, Spiele, Tonträger (Tonkassetten, CDs), Videokassetten und digitale Medien (CD-ROMs, DVD u.a.) vier Wochen, für aktuelle Zeitschrifteneinzelhefte 7 Tage. Bei Überschreiten entstehen für den Benutzer - unabhängig von einer Mahnung - Kosten nach der Gebühren- und Kostenordnung.
- (2) Verlängerung.
Die Leihfrist kann vor Ablauf auf Antrag bis zu jeweils vier Wochen verlängert werden, wenn keine Vorbestellung vorliegt. Auf Verlangen des Büchereipersonals ist dabei das entlehene Medium vorzuweisen.
- (3) Vormerkung.
Ausgeliehene Medien können vorbestellt werden. Für die Vorbestellung kann von der Stadtbücherei ein Entgelt erhoben werden. Der Benutzer wird benachrichtigt, sobald das Medium zur Abholung bereit liegt.
- (4) Fernleihe.
Medien, die sich nicht im Bestand der Bücherei befinden, können nach den hierfür geltenden Bestimmungen durch die Fernleihe vermittelt werden. Der Benutzer wird benachrichtigt, wenn das vorbestellte Medium zur Abholung bereit liegt.
- (5) Die Bücherei ist berechtigt, entlehene Medien jederzeit zurückzufordern sowie die Zahl der Entleihungen und Vorbestellungen zu begrenzen.
- (6) Jeder Benutzer verpflichtet sich, die für die verschiedenen Medien geltenden Bestimmungen des Urheberrechts zu beachten.
- (7) Ist der Benutzer mit der Rückgabe entliehener Medien in Verzug oder hat er geschuldete Kosten nicht entrichtet, werden an ihn keine weiteren Medien entliehen.

§ 4 Behandlung der Medien, Beschädigung und Verlust, Haftung

- (1) Der Benutzer ist verpflichtet, alle Medien sorgfältig zu behandeln und sie vor Verlust, Beschmutzung und Beschädigung zu bewahren. Auch Unterstreichungen und Randvermerke gelten als Beschädigung.
- (2) Er ist dafür verantwortlich, dass entliehene Medien in ordnungsgemäßigem Zustand zurückgegeben werden.
- (3) Die Weitergabe entliehener Medien an Dritte ist nicht gestattet.
- (4) Festgestellte Schäden sind sofort zu melden. Es ist nicht erlaubt, Beschädigungen eigenmächtig zu beheben oder beheben zu lassen.
- (5) Der Verlust entliehener Medien muss der Bücherei unverzüglich angezeigt werden.
- (6) Bei Beschädigung, Verlust oder bei Nichtrückgabe nach der dritten Mahnung kann die Bücherei vom Benutzer - unabhängig von einem Verschulden - nach ihrer Wahl die Kosten für die Neuanschaffung oder die Hergabe anderer gleichwertiger Medien zuzüglich einer Einarbeitungspauschale verlangen.
- (7) Die Bücherei haftet nicht für Schäden, die durch unrichtige, unvollständige, unterbliebene oder zeitlich verzögerte Dienstleistungen entstehen.
- (8) Die Bücherei haftet nicht für Schäden, die durch entliehene Medien und Programme entstehen.

§ 5 Hausordnung und Hausrecht

- (1) Jeder Benutzer hat sich in den Räumlichkeiten der Bücherei so zu verhalten, dass kein anderer Benutzer gestört wird. Rauchen ist nicht erlaubt.
- (2) Es ist nicht gestattet, Essen und Getränke mitzubringen.
- (3) Tiere dürfen nicht in die Bücherei mitgenommen werden. Ausgenommen hiervon sind Blindenhunde.
- (4) Das Personal ist befugt – auch ohne konkreten Diebstahlverdacht - Einblick in alle mitgebrachten Gegenstände und in die Überbekleidung zu nehmen.
- (5) Die Leitung der Bücherei übt das Hausrecht aus; die Ausübung kann übertragen werden.
- (6) Sammlungen, Werbungen, Auslage von Materialien sowie jegliche Gewerbetätigkeit sind in der Bücherei nicht gestattet. Über Ausnahmen bestimmt die Büchereileitung.
- (7) Den Anordnungen des Büchereipersonals, die im Einzelfall von den Regelungen dieser Benutzungsordnung abweichen können, ist Folge zu leisten.
- (8) Erkrankt der Leser oder eine Person in seiner Wohnung an einer übertragbaren Krankheit, darf er die Bücherei während der Zeit der Ansteckungsgefahr nicht benutzen.

§ 6 Ausschluss von der Benutzung

Benutzer, die gegen die Benutzungsordnung oder Anordnungen des Büchereipersonals verstoßen, können von der Bücherei auf Dauer oder für begrenzte Zeit von der Benutzung, der Ausleihe und/oder dem Aufenthalt in der Bücherei ausgeschlossen werden.

§ 7 Kosten und Gebühren

- (1) Für die Benutzung der Bücherei werden folgende Gebühren erhoben:

Je Einzelmedien (Buch, Zeitschrift, Spiel, Tonkassette etc.)	1,00 €
Jahreskarte (alle Altersgruppen)	7,00 €
Familienkarte	10,00 €

Die Jahres- und Familienkarte gilt vom Tag der Ausstellung an gerechnet zwölf Monate. Gelöste Jahreskarten werden nicht rückvergütet.

- (2) Für Medien, die nach Ablauf der Leihfrist nicht zurückgegeben werden, ist eine Gebühr von 0,25 € je Woche zu entrichten

Mahngebühren:

für die	1. Mahnung	2,50 €
	2. Mahnung	3,50 €

Bleiben alle Mahnungen erfolglos, wird der Rechtsweg beschritten.

- (3) Fernleihe entsprechend der gültigen Leihverkehrsordnung.
- (4) Schulklassen und Kindergartengruppen sind gebührenfrei.

§ 8 In Kraft treten

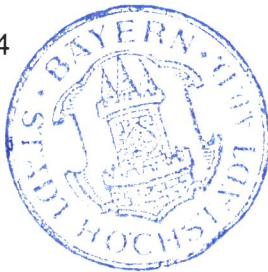
Die Benutzungs- und Gebührenordnung tritt am 1. Oktober 2004 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Benutzungsordnung für die Stadtbibliothek Höchstädt a.d.Donau vom 1. November 1984, geändert vom 30. Oktober 2001, außer Kraft.

Höchstädt, 12. Juli 2004

Wanner

Wanner

1. Bürgermeisterin



Verteiler:

1. Bücherei
2. Kämmerei
3. Ortsrecht
4. Zum Akt 11-301/3